

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas Barth (CDU)
– Drucksache 17/9254 –

Breitbandverfügbarkeit an Schulen im Landkreis Mainz-Bingen

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/9254 – vom 16. Mai 2019 hat folgenden Wortlaut:

Laut einer aktuellen Studie des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag des Verbands für Bildung und Erziehung gab jeder zweite der 100 befragten Schulleiterinnen und Schulleiter in Rheinland-Pfalz an, dass schnelles Internet oder WLAN nur an jeder zweiten Schule verfügbar ist.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die aktuelle Breitbandverfügbarkeit (Übertragungsgeschwindigkeit) an Schulen im Landkreis Mainz-Bingen dar (bitte nach Schularten getrennt aufschlüsseln)?
2. Wie stellt sich der heutige Stand im Vergleich zu den vergangenen fünf Jahren dar?
3. Wie viele Schulen im Landkreis Mainz-Bingen können auf ein flächendeckendes WLAN-Netz zurückgreifen?
4. Welchen digitalen Standard erachtet die Landesregierung im Hinblick auf die Übertragungsgeschwindigkeit und die Verfügbarkeit eines flächendeckenden WLAN-Netzes für notwendig, um eine zeitgemäße Bildungsinfrastruktur zu gewährleisten?
5. Hält die Landesregierung die für die Anwendungsbetreuung vorgesehenen Mittel in Höhe von 6 Millionen Euro für ausreichend, um den in Frage 4 genannten Standard dauerhaft zu gewährleisten?
6. Wie viele qualifizierte Fachkräfte im IT-Bereich sind an den Schulen im Landkreis Mainz-Bingen beschäftigt?
7. Welchen Mehraufwand stellt die Sicherstellung des Datenschutzes an den Schulen im Landkreis Mainz-Bingen dar (bitte unter Angabe der aufrechenbaren Stunden)?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Juni 2019 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Eine Übersicht der Breitbandverfügbarkeiten des TÜV Rheinland (Stand Mitte 2018) am jeweiligen Standort der Schulen im Landkreis Mainz-Bingen ist als Anlage beigefügt.

Daten zur Entwicklung der Versorgung der Schulen in den vergangenen fünf Jahren liegen der Landesregierung nicht vor.

Zu Frage 3:

Nach Informationen des Landkreises Mainz-Bingen sind 11 Schulen in seiner Trägerschaft flächendeckend mit WLAN ausgebaut. Zu den übrigen Schulen liegen keine Informationen vor.

Zu Frage 4:

Die adäquate Nutzung mobiler Endgeräte wie Notebooks, Tablets und Smartphones setzt eine vorgeschaltete Ausmessung der individuellen Parameter der Schulgebäude voraus. Diese wird für eine geeignete Montage der WLAN-Access-Points benötigt, um einen störungsfreien Netzwerkzugang über größere Flächen zu erreichen. Die Ermittlung der erforderlichen Bandbreite hängt im Einzelfall von einer Vielzahl von Faktoren ab. Dazu zählen z. B. die Anzahl schuleigener oder mitgebrachter Geräte, die Art und der Umfang der Netznutzung, die Einbindung von Schulservern oder die Notwendigkeit der Verteilung von Software von einem Rechenzentrum außerhalb der Schule.

Zu Frage 5:

Für die Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Anwendungsbetreuung (First-Level-Support, Begutachtung von Störungen, Meldung an den Sachkostenträger oder Behebung von Störungen, soweit mit Hilfe von Fehlerbehandlungsroutinen möglich) ist die Breitbandverfügbarkeit vor Ort unerheblich.

Zu Frage 6:

Nach Auskunft der Kreisverwaltung des Landkreises Mainz-Bingen beschäftigt diese zentral fünf IT-Fachkräfte für alle Schulen.

Zu Frage 7:

Der flächendeckende Ausbau der Netze führt zu keinem Mehraufwand beim Datenschutz an Schulen. Im Vordergrund stehen weiterhin die technische Gewährleistung der Datensicherheit und die sichere Organisation der Zugänge im Rahmen der Benutzerverwaltung durch die Schulträger.

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär

Anlage

Schule	alle Technologien [in % der Haushalte]						
	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	≥ 6 Mbit/s	≥ 16 Mbit/s	≥ 30 Mbit/s	≥ 50 Mbit/s	≥ 100 Mbit/s
BBS Bingen	100	100	100	100	100	100	100
BBS Bingen Hildegardis	100	100	100	100	100	100	100
BBS Heidesheim Steinhöfel	100	100	100	100	100	100	100
BBS Ingelheim	100	100	100	100	100	100	100
GRS+ Budenheim/Mainz-Mombach	100	100	100	100	100	100	100
GRS+ Ingelheim Montessori	100	100	100	100	100	100	100
GS Appenheim	100	100	100	90,4	90,4	90,4	73
GS Bingen-Bingerbrück	100	100	100	99,1	99	99	99
GS Bingen-Büdesheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Bingen-Dietersheim	100	100	100	95,6	95,6	95,6	0
GS Bingen-Dromersheim	100	100	100	100	91,4	91,4	0
GS Bingen-Gaulsheim	100	100	100	100	6,6	6,6	0
GS Bingen-Kempton	100	100	100	85,5	85,5	85,5	23
GS Bingen-Stadt	100	100	100	100	100	100	100
GS Bodenheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Dienheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Dolgesheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Essenheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Gau-Algesheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Gau-Bischofsheim	100	100	100	100	45,4	1,8	0
GS Gensingen	100	100	100	95,8	83	83	83
GS Guntersblum	100	100	100	100	100	100	12
GS Hahnheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Heidesheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Ingelheim Pestalozzi	100	100	100	100	100	100	100
GS Ingelheim Präsident Mohr	100	100	100	100	99,5	99,5	98
GS Ingelheim Theodor-Heuss	100	100	100	100	100	100	100
GS Ingelheim-Nord	100	100	100	100	100	100	100
GS Klein-Winternheim	100	100	100	93	93	93	93
GS Lörzweiler	100	100	100	100	100	97	0
GS Mommenheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Münster-Sarmsheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Nackenheim	100	100	100	99,2	97,8	87,3	0
GS Nieder-Olm	100	100	100	100	96,8	94,8	91
GS Nierstein	100	100	100	100	100	100	100
GS Oberdiebach	100	100	100	100	100	100	100
GS Ober-Olm	100	100	100	98,7	98,7	97,3	70
GS Ockenheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Oppenheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Schwabenheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Sprendlingen	100	100	100	100	96,2	77,7	0
GS Stackeden-Elsheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Undenheim	100	100	100	100	100	100	100
GS Wackernheim	100	100	100	93	93	93	93
GS Waldalgesheim	100	100	100	93,2	93,2	93,2	49,3
GS Weiler/Bingen	100	100	100	99	99	99	77

Schule	alle Technologien [in % der Haushalte]						
	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	≥ 6 Mbit/s	≥ 16 Mbit/s	≥ 30 Mbit/s	≥ 50 Mbit/s	≥ 100 Mbit/s
GS Zornheim	100	100	100	100	100	100	100
GY Bingen Hildegardis	100	100	100	100	100	100	100
GY Bingen Stefan-George	100	100	100	100	100	100	100
GY Ingelheim Sebastian-Münster	100	100	100	100	100	100	100
GY Nackenheim	100	100	100	99,5	99,5	88,8	0
GY Nieder-Olm	100	100	100	100	100	50	33
GY Oppenheim	100	100	100	100	100	100	100
IGS Ingelheim	100	100	100	100	100	100	100
IGS Nieder-Olm	100	100	100	100	100	100	82
IGS Oppenheim	100	100	100	100	100	100	100
IGS Sprendlingen	100	100	100	71,1	71,1	71,1	62,2
RS+ Bingen Scharlachberg	100	100	100	100	100	100	100
RS+ Gau-Algesheim	100	100	100	100	100	100	100
RS+ Ingelheim	100	100	100	100	100	100	100
RS+FOS Bingen Rochus	100	100	100	100	100	100	80
RS+FOS Nierstein	100	100	100	100	100	100	100
SFG Sprendlingen	100	100	100	100	100	100	100
SFL Ingelheim	100	100	100	100	100	100	100
SFL Nieder-Olm	100	100	100	100	100	100	100
SFLGS Oppenheim	100	100	100	100	100	100	100
SFLS Bingen	100	100	100	100	100	100	100
SFM Nieder-Olm	100	100	100	100	100	50	33

Die Daten geben die Verfügbarkeit der jeweiligen Datenübertragungsrate (Spaltenüberschrift) in der Rasterzelle der Größe 250m x 250m an, in der sich die Adresse der Schule befindet. Dabei wurden für jede Rasterzelle die versorgbaren Haushalte je Breitbandunternehmen, Bandbreite und Technologie ermittelt und ins Verhältnis mit der Gesamtzahl der Haushalte je Rasterzelle gesetzt. Genauere Daten liegen derzeit nicht vor.